

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

1. **SOZIALE WETTERAU - GEMEINSAM GESTALTEN**

GESUNDHEITSVERSORGUNG WEITER ENTWICKELN

SOZIALES NETZ STÄRKEN

KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

ARBEIT UND BERUF FÖRDERN

GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN

VEREINE UND VERBÄNDE - EHRENAMT

ZUWANDERUNG UND INTEGRATION

INKLUSION VERWIRKLICHEN

2. **BILDUNGSLANDSCHAFT WETTERAU – GEMEINSAM CHANCEN ERMÖGLICHEN**

FRÜHKINDLICHE BILDUNG SCHULEN

SCHULEN

SCHULSOZIALARBEIT

VOLKSHOCHSCHULE

POLITISCHE BILDUNG GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

3. **REGIONALENTWICKLUNG WETTERAU – GEMEINSAM AUSBAUEN**

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

AUSBAU DER INFRASTRUKTUR

FÖRDERUNG DES TOURISMUS

LANDWIRTSCHAFT UND NATURSCHUTZ

KLIMASCHUTZ

KULTUR

4. **FINANZEN WETTERAU – ERFOLGREICH FORTSETZEN**

FINANZIELLES FUNDAMENT

LEBENSQUALITÄT AUSBAUEN

DREIKLANG VERWIRKLICHEN

STÄDTE UND GEMEINDEN STÄRKEN

SOZIALE UND INFRASTRUKTURELLE PROJEKTE ERMÖGLICHEN

ALTSCHULDEN ABBAUEN

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

SOLIDES UND ERFOLGREICHES WIRTSCHAFTEN

-
-

Wir setzen uns für eine gute Gesellschaft ein.

Wir verstehen darunter soziale Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit, eine innovative und erfolgreiche Wirtschaft sowie eine wehrhafte Demokratie an der die Bürgerinnen und Bürger aktiv mitwirken.

Wir sind davon überzeugt, dass diese gute Gesellschaft von den Grundwerten der Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität getragen wird.

Wir Wetterauer Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten laden Sie ein, setzten Sie gemeinsam mit uns den erfolgreichen Weg fort!

Denn die Wetterau ist Ihre Heimat, Ihr Lebensraum und vielleicht sogar Ihr Arbeitsort. Damit sind Sie ein Teil der Wetterau.

Genauso wie fast 300.000 Menschen leben Sie in der wirtschaftsstarken Metropolregion FrankfurtRheinMain und genießen die besondere Lebensqualität, hier in Ihrer Wetterau.

- ✓ **Gestalten Sie gemeinsam mit uns die soziale Wetterau!**
- ✓ **Ermöglichen Sie mit uns Chancen für die Bildungslandschaft Wetterau!**
- ✓ **Bauen Sie gemeinsam mit uns die Regionalentwicklung Wetterau aus!**

Damit wir dies aber alles umsetzen können, müssen wir gemeinsam den erfolgreichen Weg fortsetzen. Die Finanzen weiter erfolgreich führen, um selbst Neues im Sozialen, in der Bildung und der Regionalentwicklung zu gestalten.

**Gemeinsam.
Den erfolgreichen Weg fortsetzen.**

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

**Ihre Stimme ist wichtig, und Sie haben am 06. März 2016 die
Chance, gemeinsam mit uns den erfolgreichen Weg fortzusetzen!**

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

SOZIALE WETTERAU – GEMEINSAM GESTALTEN

Gesundheitsversorgung weiter entwickeln

Gesundheitsvorsorge ist Daseinsvorsorge. Deshalb wollen wir, dass die Wetterauer Kliniken in kommunaler Hand bleiben. Zusammen bilden sie ein modernes Gesundheitszentrum, das eine hoch qualifizierte und flächendeckende Versorgung sichert. Die Zusammenarbeit und Vernetzung der niedergelassenen Haus- und Fachärzte mit unserem Gesundheitszentrum Wetterau tragen zur guten medizinischen Versorgung bei. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen, dass auch die psychosoziale Versorgung verbessert wird. Auch zukünftig werden wir uns für die wohnortnahe Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum engagieren. Wir werden unsere Palliativangebote ausbauen und die Hospizdienste unterstützen. Auch fordern wir einen weiteren Pflegestützpunkt für die Wetterau.

Soziales Netz stärken

Unsere kommunale Sozialpolitik soll helfen, persönliche konkrete Notlagen zu überwinden. Das soziale Netz im Wetteraukreis sorgt dafür, dass Menschen geholfen wird, die sich nicht selbst helfen können. Dabei soll die Hilfe zur Selbsthilfe durch konkrete, umfassende Beratung eigene Kräfte und Anstrengungen mobilisieren. Wir setzen uns auch in Zukunft für die Erhaltung und, wo nötig und möglich, die Verbesserung der vorhandenen Strukturen ein, um die bestmöglichen Hilfen für die Menschen zu erreichen.

Kinder, Jugendliche und Familien

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Kinder sind unsere Zukunft, daher gebührt ihnen die beste Fürsorge, was die Jugendhilfe des Wetteraukreises auch gewährleistet, wenn Familien nicht dazu in der Lage sind. Präventionsarbeit und Frühe Hilfen müssen dabei eine zentrale Rolle einnehmen. Deshalb setzen wir uns seit Jahren für die Schulsozialarbeit ein, die auch vorbeugend arbeitet und dadurch viele Probleme auffängt oder verhindert. Wir wollen die Erziehungsberatung und Familienhilfe ausbauen, um so Kindern, Jugendlichen und Familien bei der Bewältigung ihres Alltags besser zu helfen. Diese Hilfe zu leisten, wird für uns auch zukünftig im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen.

Arbeit und Beruf fördern

Wir machen uns dafür stark, dass Hilfen für Menschen ohne Arbeit oder Ausbildung gezielt und effektiv eingesetzt werden, damit diese Menschen möglichst schnell wieder in Arbeit kommen. Jobcenter und in diesen Bereichen tätige Gesellschaften sind dabei wichtige Bausteine, denn sie bieten Perspektiven und Motivation. Sie können weiterhin auf unsere Unterstützung zählen. Das gilt auch für die Behindertenhilfe und die Lebenshilfe, die den Betroffenen Arbeit und Zuhause geben und ihnen Unabhängigkeit und Selbstständigkeit bieten. Deshalb setzen wir uns für die Erhaltung und Weiterentwicklung dieser Einrichtungen ein.

Gleichstellung von Frauen und Männern

Wir setzen uns für die Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen ein. Die noch bestehenden Ungleichheiten wollen wir so weit wie möglich beseitigen. Deshalb unterstützen wir die Anstrengungen des Landrats, Frauen in der Verwaltung für Führungspositionen zu gewinnen.

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Darüber hinaus unterstützen wir Institutionen und Initiativen, die Missstände aufzeigen und Lösungen vorschlagen.

Wir setzen uns auch in Zukunft verstärkt gegen Gewalt an Frauen und für entsprechende Schutzmaßnahmen ein. Frauenhaus, Frauennotruf und Wildwasser werden daher weiterhin finanziell unterstützt.

Unser Partner: Vereine, Verbände, Ehrenamt

Unsere Partner zur Bewältigung der vielfältigen Probleme sind die Verbände und Vereine, die sich hauptamtlich und ehrenamtlich für soziale Projekte, Natur, Kultur, Umwelt und Sport engagieren. Mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur frühen Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und dem Interesse, sich für die Allgemeinheit einzusetzen. Deshalb werden wir die Sportförderung unvermindert fortsetzen. Hierzu gehört insbesondere die Überlassung unserer Schulturnhallen für den Vereinssport. Wichtige Bindeglieder zu den Menschen sind die Kirchen und die Verbände der freien Wohlfahrt. Die örtlichen Feuerwehren sowie die Rettungs- und Hilfsdienste leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung. Alle Verbände, Vereine, Initiativen und „Runde Tische“ bilden starke Stützen unserer Gesellschaft. Deshalb fördern und unterstützen wir Sie auch in Zukunft auf allen Ebenen.

Kultur

Zu den Aufgaben des Kreises gehört die Erforschung, Pflege und Präsentation des kulturellen Erbes. Kulturpolitik ist ein fester Bestandteil der Sozialpolitik, denn ein attraktives kulturelles Angebot bringt Standortvorteile, stärkt die Attraktivität und das Image unseres Kreises und wirkt sich positiv auf die Identifikation der Menschen mit unserer

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Region aus. Der eingeschlagene Weg, das kulturelle Angebot und die Landschaft erlebbar zu machen, wird fortgesetzt. Dazu gehört die Vernetzung der verschiedenen Träger. Der Kreis und seine Unternehmen übernehmen hierbei eine aktive Rolle.

Zuwanderung und Integration

Wir sehen die Zuwanderung und Integration von Flüchtlingen in den Wetteraukreis als unsere menschliche und demokratische Verpflichtung an. Wir wollen keine Ausgrenzung zulassen. Ein wichtiges Element der Integration ist die gemeinsame deutsche Sprache. Daher sorgen wir mit dafür, dass die Volkshochschule des Wetteraukreises Deutschkurse für alle anbietet, denn wer die deutsche Sprache beherrscht, kann sich leichter integrieren. Diese Integration ist eine Chance für unsere immer älter werdende Gesellschaft und für die Unternehmen, die unter Nachwuchs- und Fachkräftemangel leiden. So entsteht eine Situation, in der sich alle als „Gewinner“ betrachten können. Wir unterstützen deshalb sämtliche Projekte im Bereich Sport, Soziales und Schule, die Integration fördern. Wir wollen die kreisangehörigen Kommunen bei der Bewältigung der Unterbringung der Flüchtlinge und deren Integration auch finanziell unterstützen, denn Zuwanderung und Integration ist auch eine kommunale Gemeinschaftsaufgabe.

Inklusion verwirklichen

Wir wollen die Grundsätze zur Inklusion von Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung in allen Lebensbereichen verwirklichen, damit die UN-Behindertenrechtskonvention auch im Wetteraukreis umgesetzt wird. Damit das gelingt, setzen wir uns für die Entwicklung eines Aktionsplans Inklusion in der Wetterau ein, der nicht nur konsequent die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vorantreibt, sondern auch die Aufklärung der Bevölkerung in den Mittelpunkt stellt. Nur so kann die

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

volle Teilhabe von Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung am gesellschaftlichen Leben gelingen.

Leben im Alter

Senioren gehören in die Mitte der Gesellschaft. Viele sind aktiv, viele engagieren sich. Sie brauchen ein abgestimmtes Angebot für Freizeit, Kultur und Bildung. „Nicht vergessen werden darf, dass es eine zunehmende Altersarmut gibt. Ältere Menschen brauchen deshalb oft zusätzliche Hilfen. Daher brauchen wir bedarfsgerechte Angebote an ambulanten, beratenden und stationären Einrichtungen. Wir setzen uns für wohnortnahe, ambulante Angebote und altersgerechte Wohnformen ein. Wir wollen, dass die gute Arbeit des Pflegestützpunktes ausgebaut wird.

Wohnen ermöglichen

Wir brauchen vermehrt angemessenen und bezahlbaren Wohnraum. Hier muss ebenso an alten- und behindertengerechte Wohnungen, wie an Wohnungen für sozial schwächer gestellte Menschen und den Zuwachs an Zuwanderung gedacht werden. Um diese Forderungen zu erfüllen setzen wir uns für alle Initiativen ein. Insbesondere werden wir den sozialen Wohnungsbau fördern.

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

BILDUNGSLANDSCHAFT WETTERAU -

GEMEINSAM CHANCEN ERMÖGLICHEN

Bildung ist der Schlüssel für eine gute Zukunft in unserer modernen Gesellschaft. Sie ist die Voraussetzung zur Persönlichkeitsentwicklung und bietet alle Chancen, mit dem sozialen, wirtschaftlichen, technologischen und demografischen Wandel umzugehen.

Diese Anforderungen wollen wir in Kooperation mit den Bildungsträgern weiterhin erfüllen.

Frühkindliche Bildung

Gute Sprachkenntnisse sind beim Schulstart unabdingbar. Deshalb muss die Sprachförderung in den Kindertagesstätten vom 1. Tag an, unabhängig von sozialer Herkunft oder Nationalität, erfolgen. Daher unterstützen wir den Ausbau der Kindertagesstättenplätze für Kinder unter 3 Jahren auch weiterhin mit finanziellen Mitteln.

Schulen

Durch die von uns vorangetriebene Genehmigung des Schulentwicklungsplanes, haben wir es erreicht, daß alle Grundschulen

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

flächendeckend erhalten bleiben, dafür setzen wir uns auch weiterhin ein.

Ferner haben wir eine weitere gymnasiale Oberstufe an der Singbergschule in Wölfersheim einrichten können. Einhergehend hiermit konnten wir erfolgreich unser Schulbauprogramm umsetzen, d.h. Erweiterungen, Sanierungen, Modernisierungen der bestehenden Gebäude inklusive Ausstattungen sind erfolgt.

Wir setzen uns in der Zukunft dafür ein, dass zuzugsbedingter Klassenraummehrbedarf durch den Kreis voll finanziert wird.

Die bisher erfolgreiche Inklusion von der Grundschule bis zum Gymnasium soll fortgesetzt und bis 2021 komplett umgesetzt werden. Deshalb haben wir uns dafür eingesetzt, dass bereits seit 2013 allen Schülerinnen und Schüler, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, Sprache, Nationalität oder Behinderung, die wohnortnahe Beschulung mit Schulabschluss ermöglicht wird. Um das zu erreichen, sollen die Schulen weiterhin bedarfsgerecht mit allen hierfür benötigten Mittel ausgestattet werden.

Besonders wichtig ist uns auch zukünftig, dass in den Schulen Projekte und Programme zur gesunden Ernährung der Schülerinnen und Schüler stattfinden und wir setzen uns ausdrücklich für einen weiteren Ausbau solcher Projekte ein.

Die Qualifizierte duale Ausbildung an den Berufsschulen soll, auch in Zukunft wohnortnah angeboten werden. Daher ist der Prozess der Fusion der beruflichen Schulen in Büdingen und Nidda voran zu treiben.

Schulsozialarbeit

Wir wollen den Ausbau der Schulsozialarbeit flächendeckend forcieren. Sie bietet eine sehr gute Möglichkeit, mit geschultem Personal präventiv

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

gegen Gewalt- und Suchtprobleme zu arbeiten und darüber hinaus frühzeitig, sowohl an Grundschulen als auch an weiterführenden Schulen, Spannungsfelder abzubauen. Besonders wichtig ist uns, dass Schülerinnen und Schülern Medienkompetenz vermittelt wird um sie auf die Gefahren der digitalen Medien frühzeitig vorzubereiten. Dies ist präventiv durch Schulsozialarbeit zu leisten.

Wir setzen uns auch in Zukunft dafür ein, dass der Wetteraukreis wie bisher ein Drittel der dafür notwendigen Gelder zur Verfügung stellt.

Der auf unser Betreiben hin fertig gestellte Sportstättenplan des Wetteraukreises kann bereits präventiv mit eingebunden werden. Wir fordern das Land Hessen auf, seiner Verantwortung gerecht zu werden und ein Drittel der Kosten für die Schulsozialarbeit zu zahlen.

Volkshochschule

Wir sind stolz auf die Entwicklung der Wetterauer vhs, die ein kreativ und qualitativ breit gefächertes Angebot zur Verfügung stellt und damit ein zusätzliches Bildungsangebot für die gesamte Wetterau anbietet. Daher unterstützen wir die zielorientierten Weiterbildungsangebote im Bereich der Fortbildung und Qualifizierung für alle Menschen durch die vhs. Wir setzen uns für den weiteren Ausbau und die Optimierung der Zusammenarbeit der vhs mit der IHK und den beruflichen Schulen sowie den örtlichen Betrieben im Wetteraukreis ein.

Politische Bildung gegen Rechtsextremismus

Wir setzen uns für begleitende Projekte und Ideen an unseren Schulen ein, die unsere Demokratie, Menschenrechte und die gesellschaftliche Vielfalt schützen. Aus diesem Grund werden wir dafür Sorge tragen, dass

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

genügend finanzielle Mittel für alle Schulen zur Verfügung stehen, um Gedenkstätten der nationalsozialistischen Verbrechen zu besuchen.

Wir unterstützen jede politische Bildung gegen Rechtsextremismus an unseren Wetterauer Bildungseinrichtungen. Damit wollen wir frühzeitig den Kernelementen extremer rechter Ideologien wie Rassismus, Ungleichbehandlung, Antisemitismus und Verharmlosung oder Verherrlichung nationalsozialistischer Verbrechen entgegen treten.

REGIONALENTWICKLUNG WETTERAU –

GEMEINSAM AUSBAUEN

Wirtschaftsförderung

Im Wetteraukreis gibt es sowohl gute Arbeitsplätze als auch gute Schulen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsplätze für alle Sparten. Industrie, Gewerbe, Dienstleistungsunternehmen und Handwerk bieten wichtige wohnortnahe Arbeits- und Ausbildungsplätze an und tragen darüber hinaus mit ihrem Steueraufkommen zur Finanzausstattung unserer Städte und Gemeinden bei. Die Wirtschaftsförderung Wetterau GmbH ist nicht nur ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Kommunen, sondern auch für Unternehmen und Betriebe, die investieren möchten, eine wichtige Vermittlerin zwischen Unternehmen/Betrieben, Banken und potenziellen Investoren. Die Arbeit der Wirtschaftsförderung GmbH ist für den Kreis sehr wertvoll, weshalb wir sie auch zukünftig unterstützen werden. Die Handwerksbetriebe sowie die kleinen und mittelständischen Unternehmen sind die Stützen unserer heimischen

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Wirtschaft. Der Schwerpunkt der Wirtschaftsförderung liegt auf der Bestandspflege.

Sparkassen und Volksbanken engagieren sich für die Region. Als verlässliche Partner des Mittelstandes und der Bürgerinnen und Bürger sind sie unverzichtbar, da sie vor Ort sind. Wir werden jeglichen Privatisierungsversuchen aus Brüssel entschieden entgegentreten.

Durch die neu eingerichteten Studiengänge für Ingenieure und Techniker mit Bachelor-Abschluss in Bad Vilbel hat die TH Mittelhessen ihr Angebot erweitert. Hinzu kommt, dass sie ihre Zusammenarbeit mit ansässigen Forschungsinstituten intensivieren wird. Das unterstützen wir, denn so wird der regionale Technologie- und Wissenstransfer gefördert, was der Wetterau insgesamt zugute kommt. Als Projektpartner gelten gleichermaßen auch die Beschäftigungsgesellschaften, die gleichzeitig das soziale Bindeglied zum ersten Arbeitsmarkt darstellen. Die Wetterauer Jobcenter als Vermittlungsagentur für Langzeitarbeitslose sowie die Beschäftigungsgesellschaften sollen so ausgerichtet werden, dass sie den Wetterauer Unternehmen in Hinblick auf den absehbaren Fachkräftemangel qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermitteln.

Das JobCenter Wetterau bietet arbeitslosen Menschen neue berufliche Perspektiven und erhöht die Chancen zur Wiedereingliederung in den ersten Arbeitsmarkt. In Zukunft soll es die Möglichkeit der Bürgerarbeit anbieten und weitere Förderinstrumente im zweiten Arbeitsmarkt nutzen.

Für die Ansiedlung neuer Betriebe und Unternehmen müssen wir als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort ständig unsere Infrastruktur verbessern und modernisieren. Daher unterstützen wir die Fortsetzung eines gezielten Standortmarketings.

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Ausbau der Infrastruktur

Die Wetterau ist fester Bestandteil der Metropolregion Frankfurt RheinMain. Dadurch ergeben sich Standortvorteile, die wir zukünftig bei der Erhaltung und Neuansiedlung von Arbeitsplätzen nutzen wollen. Deshalb unterstützen wir vordringlich den Ausbau der S6, damit Pendlerinnen und Pendler den ÖPNV, der im gesamten Netz bis 2022 barrierefrei sein soll, noch besser nutzen können. Dazu gehören natürlich auch unsere Initiativen zur Verbesserung der Situation bei der Schülerbeförderung. Hier fordern wir die Landesregierung auf den § 161 Schulgesetz so zu modifizieren, dass klare Abgrenzungen hinsichtlich der Schulwegssicherheit möglich sind. Zur Verbesserung des jetzigen Zustandes stellen wir vom Wetteraukreis Investitionsmittel für die Kommunen bereit. Mit einem weiteren Schritt zur Entspannung der derzeitigen Situation haben wir die kreisweite Einführung der Clever Card, mit Beginn dieses Schuljahres, auf den Weg gebracht.

Darüber hinaus fördern wir den Straßen- und Radwegebau. Ein integriertes Verkehrsmanagement zwischen Bahn, Bus, Auto und Rad sichert für alle Generationen die Mobilität, schont die Umwelt und spart Ressourcen. Unser Ziel ist es Bus, E-Mobilität und E-Bike auf intelligente Weise zu einem Gesamtkonzept zu verknüpfen, um die Attraktivität des ÖPNV und des ländlichen Raums zu erhöhen.

Betriebe brauchen schnelle Internetverbindungen. Deshalb haben wir den Ausbau des Breitbandnetzes, der 2016 beginnen wird, stets unterstützt und werden diesen auch weiterhin vorantreiben. Auch damit erhöhen wir die Attraktivität der Wetterau als Wohn- und Wirtschaftsstandort.

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Auch in Zukunft werden wir uns verstärkt dafür einsetzen, dass EU-Gelder über die Wirtschaftsförderung, begleitet durch den Verein Oberhessen und durch eigene Initiativen, für regionale Entwicklungsmaßnahmen in die Wetterau fließen, damit die Infrastruktur verbessert werden kann. Das Prinzip „Innen- vor Außenentwicklung“ soll durch das Dorf-erneuerungsprogramm unterstützt werden

Förderung des Tourismus

Das von uns angestoßene Projekt ArchäologieLandschaft Wetterau hat sich zur überregionalen Attraktion entwickelt. Unser Einsatz für die „Keltenwelt am Glauberg“ mit Landesmuseum, archäologischem Park und Forschungszentrum war also erfolgreich und wird fortgesetzt werden. Denn dieser Anziehungspunkt für Menschen aus aller Welt fördert die regionale, touristische und wirtschaftliche Entwicklung. Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und durch die Tourismus Region Wetterau GmbH soll dies noch weiter ausgebaut werden.

Zum Freizeittourismus gehört die ständige Verbesserung und Verknüpfung unserer Rad- und Wanderwege. Deshalb wollen wir Verbindungen zwischen den Fernrad- und Regionalradrouten weiter ausbauen. Das Erfolgskonzept „Vulkanradweg“ trägt bereits durch den Ausbau des Niddaradweges und des Limesradweges Früchte. Daher wollen wir die Verbindungen zur Bonifatiusroute und zum Lutherweg für den Tourismus in der Wetterau herstellen. Dabei wollen wir die Kreise Vogelsberg und Gießen mit einbinden.

Die kulturelle Vielfalt spielt für Touristen eine große Rolle. Konzerte, Theater, Kleinkunstabühnen, Kinos, Ausstellungen und eine abwechslungsreiche Museumslandschaft prägen das kulturelle Leben in

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

unserer Wetterau. Um diese Angebote und die Nachwuchsarbeit zu würdigen, unterstützen wir sie auch weiterhin.

Landwirtschaft und Naturschutz

Die weite, offene Wetterauer Agrarlandschaft, die Streuobstwiesen, die Weiden auf den Magerrasenflächen und Auen, die Seenlandschaften, die Flüsse, die Wälder, die Höhenlagen, die einzigartigen Geotope sowie die Landschafts- und Naturschutzgebiete mit ihrer Artenvielfalt machen die Schönheit der Wetterau aus. Diese wollen wir für die kommenden Generationen erhalten.

Die Kulturlandschaft Wetterau ist seit Jahrtausenden durch die Landwirtschaft geprägt. Die zumeist kleinen Familienbetriebe erzeugen nicht nur gesunde Nahrungsmittel, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zur Landschaftspflege. Mit den landwirtschaftlichen Verbänden und den Marketinggesellschaften wollen wir erreichen, dass qualitativ hochwertige Produkte aus unserer Region noch besser vermarktet werden. Deshalb unterstützen wir die Direktvermarktung und ausdrücklich auch deren Kooperation mit der Gastronomie, z.B. den Wetterauer Landgenuss.

Wir unterstützen die Nutzung nachwachsender Rohstoffe als Energie-lieferanten und die Landschaftspflege in Kooperation mit den Naturschutzverbänden.

Der nachhaltige Umgang mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen und die Erhaltung der wertvollen Wetterauer Böden sind für uns dabei genauso wichtig wie der Verzicht auf Gentechnik. Die vorbildlichen Renaturierungsmaßnahmen an den Flüssen und in den Auengebieten der Wetterau sollen fortgeführt werden.

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Die für alle Seiten bewährte und gute Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Naturschutz und Forst funktioniert in der Wetterau zum Vorteil aller Akteure. Diese wird von ehrenamtlichen Kräften getragen. Wir wollen sie weiterhin unterstützen und fördern.

Klimaschutz

Mit der Reduzierung des Energieverbrauchs in kreiseigenen Gebäuden, der Erstellung des jährlichen Energieberichts und der Festschreibung von verbindlichen Klimaschutzzielen im Wetteraukreis wurden unsere Vorstellungen umgesetzt.

Die Erzeugung von Wärme und Strom durch regenerative Energieträger (Sonne, Wind, Biomasse) in Zusammenarbeit mit dem kommunalen Unternehmen OVAG ist ein wichtiger Schritt für einen umwelt- und ressourcenschonenden Umgang mit Energie. Gleichzeitig wollen wir damit neue Arbeitsplätze in der Land- und Forstwirtschaft und beim Handwerk schaffen.

Die regionale Erzeugung von Bioenergie wird von uns gefördert und verstärkt vorangetrieben, denn sie stärkt die regionale Bewirtschaftung und Wertschöpfung und gewährleistet einen hohen CO₂-Abbau.

Bei der kommunalen Abfallwirtschaft verfolgen wir die Ziele der Abfallvermeidung, Entsorgungssicherheit und der Wirtschaftlichkeit unter bestmöglicher Wahrung ökologischer Standards.

Mit unseren kreiseigenen Abfallbehandlungsanlagen zur Behandlung des Restmülls in Grund-Schwalheim, zur Kompostierung in Ilbenstadt und mit den zusätzlichen Recyclinghöfen sind wir hierfür gut aufgestellt. Auch diese Weichenstellung ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und zur Förderung der regionalen Wertschöpfung.

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

„Global denken, lokal handeln“ gelingt nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Kreis und Kommunen. Deshalb unterstützen wir den sparsamen Landverbrauch, den Bau Energie effizienter Gebäude und den Ausbau regenerativer Energien im gesamten Wetteraukreis. Der Initiative „Bioregio Holz“ wollen wir durch die Umstellung von Heizungen auf den Brennstoff Holz eine regionale Bewirtschaftung und Wert-schöpfung in der Holzwirtschaft sowie CO₂-Neutralität gewährleisten.

Das Fundament zur Fortsetzung des erfolgreichen Wetterauer Wegs:

FINANZEN WETTERAU – ERFOLGREICH FORTSETZEN

Finanzielles Fundament und wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Um unsere inhaltlichen Ziele umsetzen zu können, brauchen wir ein solides finanzielles Fundament. Damit es nachhaltig trägt, lohnt es sich,

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

ganz besonders sorgfältige Maßstäbe anzulegen. Voraussetzung ist, dass die Finanzlage des Wetteraukreises transparent und allgemein verständlich gemacht wird. Obwohl unsere Gestaltungsspielräume durch die schwarz-grüne Landesregierung minimiert wurden, gilt es zu allererst, die gesetzlich übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Darüber hinaus wollen wir aber auch den Bürgerinnen und Bürgern gute Lebensbedingungen in der Wetterau bieten.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die finanziellen Zuwendungen vom Land entscheiden darüber, was in der Wetterau in Zukunft möglich ist. Wir stehen für einen leistungsfähigen Landkreis. In den letzten Jahren haben wir bewiesen, dass durch die eingeführte Systematische Aufgabenkritik die nachhaltige Haushaltsstabilität nicht nur möglich ist, sondern auch noch positive Zahlen geschrieben werden. Gleichzeitig werden die von Bund und Land gesetzlich übertragenen Aufgaben ständig vergrößert, Standards heraufgesetzt und bürokratische Hindernisse aufgebaut, ohne dafür den finanziellen Ausgleich zu leisten. Vereinfacht ausgedrückt: Land und Bund „bestellen“ immer mehr, ohne dem Landkreis mehr zu „zahlen“. Wir wollen, dass sich das ändert und fordern: Wer bestellt, der bezahlt!

Lebensqualität ausbauen

Wir wissen, dass echte Lebensqualität insbesondere vor Ort geschaffen und vorgehalten werden muss. Daher konzentrieren wir uns auf das Wesentliche: Die Menschen mit ihren objektiven Bedürfnissen bestimmen unser Handeln. Die Bürgerinnen und Bürger können sich stets auf die hohe Kompetenz unserer haupt- und ehrenamtlichen sozialdemokratischen Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker verlassen. Die Voraussetzung für Sicherung, Gestaltung und Ausbau der

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Lebensqualität in der Wetterau ist stets eine solide und kluge Finanzwirtschaft.

Die Wetterauer SPD leistet verantwortungsvoll ihren Beitrag für ausgeglichene Haushalte, ohne die Zukunftsfähigkeit des Kreises, insbesondere die der sozialen Sicherungssysteme, zu gefährden.

Dreiklang verwirklichen

Mit der Fortsetzung des erfolgreichen Kurses der soliden Finanzen soll der Dreiklang aus

1. Verbesserung der Haushaltssituation der Wetterauer Städte und Gemeinden
2. Ermöglichung sozialer und infrastruktureller Projekte
3. Abbau von Altschulden

weiter kontinuierlich umgesetzt werden.

Städte und Gemeinden stärken

Weil wir wissen, dass viele Städte und Gemeinden kaum mehr finanzielle Spielräume haben, lehnen wir eine Erhöhung der Kreisumlage ab. Vielmehr wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten die finanzielle Basis der Städte und Gemeinden stärken. Damit das schon in 2016 ermöglicht wird, soll eine Ausschüttung an die Wetterauer Städte und Gemeinden durch die Einführung eines Kreisgleichstockes erfolgen.

Soziale und infrastrukturelle Projekte ermöglichen

Nur eine solide Finanzwirtschaft ermöglicht eine hohe Investitions-tätigkeit und Investitionsfähigkeit, z.B. in den Schulbau, die Breitband-versorgung und den S6-Ausbau. Nur eine solide

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Finanzwirtschaft schafft Freiraum für soziale und nachhaltige Projekte, z.B. in den Ausbau der Ganztagsbetreuung in den Schulen, der Schulsozialarbeit, Prävention in der Jugendhilfe.

Altschulden abbauen

Wir halten am stetigen Abbau von Altschulden durch die Erhöhung der Tilgungsleistungen und dem Vorbeugen gegen Zinsrisiken fest, weil dadurch die Zinsbelastungen reduziert und weitere Sozial-, Bildungs- und Infrastrukturprojekte finanziert werden können. Bei der Bereitstellung von Investitionsmitteln werden der mittel- und langfristige Bedarf sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen (Folgekosten) für die geplanten Maßnahmen genau geprüft und bewertet. Bei deren Finanzierung werden die sich durch die Investitionen ergebenden besonderen Vorteile berücksichtigt.

Solides und erfolgreiches Wirtschaften

Unser Landrat Joachim Arnold steht für solides und erfolgreiches Wirtschaften. Er hat gezeigt, dass es selbst in schwierigen Zeiten möglich ist, die Wetterau wirtschaftlich und strukturell zu stärken, Bildungsangebote zu erweitern, den Schulbau in den Mittelpunkt der Investitionen zu stellen, den sozialen Zusammenhalt zu fördern und gleichzeitig den Kreis finanziell erfolgreich zu führen.

Gerade weil es den Kämmerern von CDU und FW im Kreis über Jahre hinweg nicht gelungen ist, für transparente Finanzen und schwarze Zahlen zu sorgen, hat unser Landrat Joachim Arnold 2011 die Verantwortung für die Finanzen selbst übernommen. Er ist Garant für geordnete, solide Finanzen und nachhaltige Haushaltsstabilität, die das

Gemeinsam. Den erfolgreichen Weg fortsetzen.

MENSCHEN. PERSPEKTIVEN. WETTERAU.

Fundament sind, um den erfolgreichen Weg der Wetterau auch in den nächsten Jahren fortzusetzen.